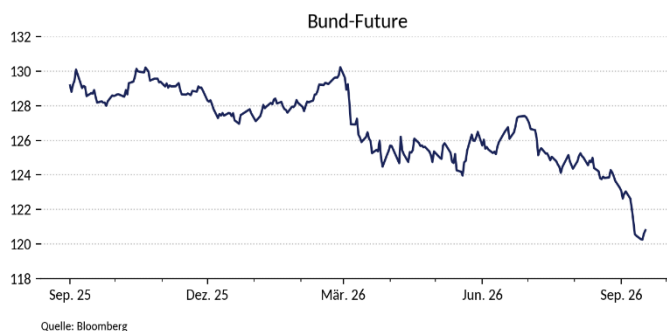
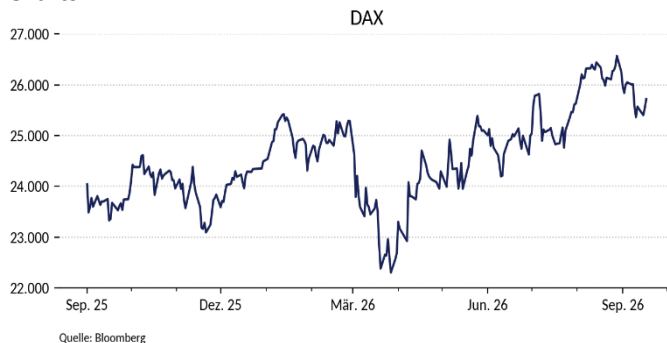


Marktdaten

	17.09.2026	16.09.2026	31.12.2025	Ytd %
DAX	25.716,71	25.537,75	24.490,41	5,0
MDAX	31.448,12	31.276,77	30.617,67	2,7
TECDAX	3.996,35	3.984,52	3.622,27	10,3
EURO STOXX 50	6.322,90	6.266,50	5.791,41	9,2
STOXX 50	5.362,67	5.313,42	4.918,02	9,0
DOW JONES IND.	51.778,04	51.461,90	48.063,29	7,7
S&P 500	7.637,76	7.551,81	6.845,50	11,6
MCSI World	4.922,10	4.876,28	4.430,38	11,1
MSCI EM	1.687,94	1.686,54	1.404,37	20,2
NIKKEI 225	64.136,25	63.923,00	50.339,48	27,4
Euro in USD	1,1478	1,1468	1,1745	-2,3
Euro in YEN	178,95	179,12	183,58	-2,5
Euro in GBP	0,8592	0,857	0,8717	-1,4
Bitcoin (USD)	76.432,29	75.803,63	87.598,39	-12,7
Gold (USD)	4.345,26	4.262,86	4.319,37	0,6
Rohöl (Brent ICE USD)	104,82	105,83	60,85	72,3
CO2 Emissionsrechte	86,03	84,74	87,37	-1,5
Bund-Future	120,80	120,60	127,57	
Rex	119,83	119,66	124,38	
Umlaufrendite	3,51	3,53	2,78	
3M Euribor	2,633	2,661	2,026	
12M Euribor	3,345	3,374	2,243	
Bund-Rendite 10J.	3,477	3,507	2,855	
Bund-Rendite 20J.	3,812	3,845	3,383	
US-Treasuries 10J.	4,93	5,022	4,167	

Quelle: Bloomberg

Charts



Termine

Zeit CET	Land	Indikator Konjunktur	für	Prognose NORD/LB
--:--	JP	Bank of Japan Zinsentscheidung		1,25%
01:30	JP	CPI Y/Y	Aug	2,0%
08:00	DE	PPI M/M	Aug	0,9%
08:00	DE	PPI Y/Y	Aug	4,4%
15:15	US	Industrieproduktion M/M	Aug	0,3%
15:15	US	Kapazitätsauslastung	Aug	76,4%
16:00	US	Frühindikatoren	Aug	0,2%

Unternehmen/Sektor

keine relevanten Termine geplant

Marktumfeld

- // Die **Inflation** in der **Eurozone** ist im August auf 3,2% gestiegen, nach 2,9% im Juli. Auch in der **EU** zog die Teuerungsrate auf 3,2% an, nach 3,0% im Vormonat. Die niedrigsten Inflationsraten verzeichneten Schweden (0,3%), Estland (1,3%) und Tschechien (1,5%), die höchsten Rumänien (6,3%), Litauen (5,6%) und Zypern (5,2%). Gegenüber Juli sank die Inflation in sechs EU-Staaten, in 20 Ländern stieg sie. Haupttreiber der Preisentwicklung in der Eurozone waren Dienstleistungen und Energie.
- // Der **deutsche Maschinen- und Anlagenbau** dürfte 2026 das vierte Schrumpfungsjahr in Folge erleben. Der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) senkte seine Produktionsprognose für 2026 von Stagnation auf ein reales Minus von 2%, nachdem die Produktion in den ersten sieben Monaten um 4,1% unter Vorjahr lag. Für 2027 rechnen die VDMA-Volkswirte dagegen mit einer Trendwende und einem Produktionsplus von 3%. Unterstützt werden dürfte die Erholung durch eine robuste Weltwirtschaft, höhere Investitionen und staatliche Impulse. Risiken bleiben aus deren Sicht jedoch geopolitische Unsicherheiten, das hohe Zinsniveau und die Wettbewerbsfähigkeit des Standorts Deutschland.
- // Während die EZB und die Fed die Zinsen anheben, hat die **Bank of England** im September nicht an der Zinsschraube gedreht und ihren **Leitzins** (Bank Rate) bei 3,75% belassen. Inflationsseitig hat man dafür noch etwas Luft, wobei sich die Lebenshaltungskosten der Haushalte im kommenden Winter möglicherweise verteuern könnten. Mit der Anhebung des Energiepreisdeckels werden auch diese Kosten perspektivisch steigen. Mit einer doppelten Mehrheit von sechs zu drei Stimmen ist das Gremium aber zunächst unbesorgt und fährt weiter auf Sicht.
- // Die **Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe in den USA** sind in der vergangenen Woche überraschend deutlich auf 196.000 nach 206.000 in der Vorwoche gesunken. Volkswirte hatten dagegen mit einem Anstieg auf 207.000 Anträge gerechnet.
- // **Tagesausblick:** Nachdem die für uns wichtigsten Notenbanken ihre Zinsentscheidungen abgearbeitet haben, widmen wir uns heute den deutschen Produzentenpreisen. Wir erwarten einen leichten Rückgang, aber gleichwohl dürfte die Situation im Kontext der letzten Jahre angespannt bleiben. Außerdem werden verschiedene Daten zur Industrieproduktion in den USA gemeldet. Zwar steigt bspw. die Kapazitätsauslastung der Unternehmen voraussichtlich an, Reindustrialisierung scheint sich daraus aber zunächst (noch?) nicht ableiten zu lassen.

Renten- und Aktienmärkte

- // **Anleihen** reagierten sowohl in Europa als auch in den USA mit Kursgewinnen und damit sinkenden Renditen auf rückläufige Ölpreise.
- // Nach der erwarteten Zinserhöhung der Fed und weiter sinkenden Ölpreisen haben die **internationalen Aktienmärkte** am Donnerstag zugelegt. Marktteilnehmer werteten den Zinsschritt als Signal für die Entschlossenheit der Fed im Kampf gegen die Inflation und als Verteidigung ihrer Glaubwürdigkeit. Während im DAX vor allem Autowerte gefragt waren, profitierten an der Wall Street Techwerte am stärksten.
- // DAX +0,70%; MDAX +0,55%; TecDAX +0,30%
- // Dow Jones +0,61%; S&P 500 +1,14%; Nasdaq Comp. +1,69%

Unternehmen

- // **Huawei** will mit einer neuen Generation von KI-Prozessoren den Abstand zu **Nvidia** verringern. Der Konzern stellte die Chips „Ascend 960DT“ und „Ascend 960PR“ vor, die ab dem kommenden Jahr verfügbar sein sollen. Künftige Generationen sollen im Jahresrhythmus folgen. Da die Huawei-Chips weniger leistungsstark sind als die von Nvidia, setzt das Unternehmen auf eine besonders schnelle Vernetzung der Prozessoren. Dadurch sollen bis zu eine Million Chips als ein gemeinsames System arbeiten können. Eine internationale Expansion ist vorerst nicht geplant. Huawei verweist auf die hohe Inlandsnachfrage und begrenzte Produktionskapazitäten. Der Konzern spielt eine zentrale Rolle in Chinas Strategie, die Abhängigkeit von ausländischer Technologie zu reduzieren. Hintergrund sind US-Exportbeschränkungen für Hochleistungschips nach China.
- // Der Spirituosenhersteller **Berentzen** hat Gespräche über ein mögliches Übernahmeangebot des US-Getränkekonzerms Sazerac bestätigt. Berentzen ist Marktführer in Deutschland bei Fruchtlikören und vertreibt neben Spirituosen auch alkoholfreie Getränke

Rohstoffe

- // Hoffnungen auf die teilweise Wiederinbetriebnahme einer wichtigen saudischen Ölpipeline sowie ein Bericht über chinesischen Druck auf den Iran zur Eindämmung der Huthi-Rebellen im Jemen sorgten für Entlastung am **Ölmarkt**.

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder

Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 18. September 2026

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712